

Verdrahtung zwischen LCD-Display und LCD-Zusatzplatine bei 4 Bit - Datenübertragung

Auf unserer LCD-Zusatzplatine befinden sich 10 in einer Reihe angeordnete Bohrungen, die als

Stecker K2

bezeichnet sind (die Nummerierung beginnt mit „Pin 1“ auf der Seite beim Einstell-Potentiometer). Sie werden über ein 10-poliges Flachbandkabel mit dem Display verbunden. Beim Display selbst sind jedoch **14 Bohrungen** vorhanden (wobei die zusätzlichen vier Bohrungen nur bei einer „8 Bit – Datenübertragung“ eingesetzt werden).

Deshalb ist folgende **Zuordnungstabelle** nötig:

LCD-Display-Pin	Funktion	wird verbunden mit Stecker K2, Pin Nr.:
1	Masse	1
2	+ 5V	2
3	Kontrast-Poti	3
4	Register Select	4
5	Read / #Write	5
6	Enable	6
11	Databit D4	7
12	Databit D5	8
13	Databit D6	9
14	Databit D7	10

Bitte beim LCD-Display beachten:

Es existieren verschiedene Platinenversionen. Entweder befinden die Anschlüsse in einer waagrechten Reihe unterhalb des Anzeigefensters, oder die Pins sind zweireihig senkrecht neben dem Anzeigefenster angeordnet.

Meist ist Pin 1 gekennzeichnet. Fehlt dagegen jede Kennzeichnung, dann lässt sich Pin 1 stets daran identifizieren, dass er die Masse darstellt und deshalb mit größeren Flächen auf der LCD-Platine verbunden ist.

Sobald 16 Pins zu zählen sind, bilden die Pins 15 und 16 die Anschlüsse für die Hintergrundbeleuchtung und müssen (z. B. über einen Vorwiderstand) getrennt beschaltet werden.

Name:	Elektronikschule Tettnang	Datum:	Blatt: